



a3-Mountain-Biker

Der zweite diesjährige Motorradevent „a3bob – business on bike“ lotste von 20. bis 24. Juni UnternehmerInnen und ManagerInnen aus Österreichs Wirtschaft durch das westösterreichische Ländle. Bergstrassen mit unzähligen Kurven ließen jedes Biker-Herz höher schlagen.

Text □ Günter Hofer

Mittwoch abends trafen sich insgesamt 35 Teilnehmer bei der Verladerrampe der ÖBB am Wiener Westbahnhof, um im Schlafwagen nach Feldkirch zu reisen. Zum gegenseitigen Kennenlernen und zwecks Stimmungsaufhellung gab es bereits am Bahnsteig in Wien einen kleinen Sektempfang. Am Donnerstag in der Früh in Vorarlberg angekommen, führte uns die erste Etappe, aufgeteilt in drei Gruppen mit jeweils einem Roadcaptain und einem Schlusslicht, über

Dünsberg, Thüringerberg und Fontanela nach Au im Bregenzerwald zu einem ausgedehnten Brunch in den Erlebnisgasthof „Ur-Alp“. Einem urigen Haus, erbaut mit viel altem Holz, in dem Familie Ritter ausschließlich Speisen aus Naturprodukten der Region serviert – wahrlich ein Erlebnis! Leider begann es während der Mittagsrast zu regnen und daher wählten wir den kürzesten Weg ins luxuriöse Fünfsterne-Hotel „Interalpen Tyrol“, unserer

Unterkunft für die nächsten drei Nächte – unser Gepäck wartete bereits am Zimmer. Ebenfalls bereits vor Ort: ein Anhänger mit den von BMW Zitta und Fischers Harley Davidson Wien für Probefahrten zur Verfügung gestellten Testmotorrädern.

Mehr als entschädigt für die verregnete Anfahrt wurden die Teilnehmer durch das wohl schönste und luxuriöseste „Spa der Alpen“. Es bietet auf einer Fläche von mehr als 5000 Quadratmetern u. a. einen Panorama-Pool mit Außenbecken und herrlichem Blick auf die umliegende Bergwelt, ein gemütliches Tiroler Saunadort mit sanft plätscherndem Kneippbach und selbstverständlich sämtliche Angebote fürs persönliche Wohlbefinden wie Massagen, Kosmetik und dergleichen.

Freitag: Übers Mieminger Plateau, Fernpass und Garmisch-Partenkirchen fuhren wir, wieder in drei Gruppen, zur Kaffeepause im Gasthof „Edelweiss“ nach Ettal. Von dort weiter nach Füssen ins „Brau-stüberl“ zur Mittagsrast – es begann wieder zu regnen. Alle drei Gruppen wählten daher wieder die kürzeste Route zurück ins „Hotel Interalpen Tyrol“ und kosteten nochmals den Spa-Bereich voll aus. Jeden Abend verwöhnte uns die Küche mit einem mehrgängigen „a3bob-Abendmenü“. Anschließend suchten wir jedes Mal fürs gesellige Beisammensein die Hotelbar heim.

Samstag stand eine Runde durch Tirol am Programm – Kaffeepause im „Strandhotel Entner“ in Pertisau am Achensee war unsere erste Rast. Das Wetter hat sich am dritten Tag Gott sei Dank gebessert,



Mit dem Motorrad direkt zur Rezeption im Hotel Interalpen Tyrol

immer wieder genossen wir längere Sonnenphasen. Zwei unserer Gruppe wählten für die Ausfahrt anstatt ihrer eigenen Maschinen die Testmotorräder aus, eine BMW 650 X-Moto und eine Buell XB 1200 S, und nutzten diese tolle Gelegenheit, in den Bergen Tirols ein Motorrad Probe zu fahren. Ein hervorragendes „a3bob- Schmankerlmenü“ bekamen wir dann mittags im Gasthaus „Zur Brücke“ serviert – Kaspressknödelsuppe, Käsespätzle, Tiroler Erdäpfelpfanne – alles Köstlichkeiten, die wir einfach ausprobieren mussten.

Nur eine kleine Gruppe fuhr von hier weg noch eine lange Route durch die Tiroler Bergwelt, alle anderen konnten der tollen Wellness-Oase des Hotels nicht widerstehen und entschieden sich für den direkten Weg zurück.

Sonntag: Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Gepäckstücke in den „a3bob-Gepäcktransporter“ geladen, der sich mit dem Anhänger wieder auf

den Weg nach Wien machte. Wir fuhren bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen über 30 Grad abseits der Autobahn nach Sankt Anton am Arlberg ins „Hotel Post“, um unsere tägliche Kaffeepause auf der Sonnenterrasse einzulegen. Anschließend führten uns wunderschöne Bergstrassen schließlich nach Rankweil, wo wir in der „Werkstatt“ (berühmtes Bikerlokal in Vorarlberg) noch Zeit für eine kurze Mittagspause hatten. Um 14.20 Uhr verladen wir in Feldkirch unsere Motorräder auf den Autoreisezug und reisten bequem in der ersten Klasse zurück zum Wiener Westbahnhof. Aufgrund der tollen Stimmung während der gesamten Zeit hatte keiner Lust aufs nach Hause fahren – jeder freut sich bereits auf eine nächste gemeinsame „a3bob – business on bike-Tour“!



Infos und Anmeldung: www.a3bob.at



Veranstalter Günter Hofer

„a3BOB – business on bike“ ist eine Plattform für Österreichs Unternehmer, Geschäftsführer, Vorstände, Spitzenführungskräfte aus Wirtschaft und Politik, leitende Beamte und Angestellte mit wenig (Frei)Zeit, Freude am Motorradfahren und einem Verständnis für Exklusivität und „Networking“.

Professionelle Organisation und Exklusivität bilden

die Grundlagen dieses Events. Bei dem All-inclusive-Angebot sind persönliche Betreuung, Unterbringung in exklusiven Vier- und Fünf-Sterne-Hotels sowie kulinarische Highlights eine Selbstverständlichkeit. Ein Begleitfahrzeug dient als Servicewagen und als Gepäckshuttle – das Reisegepäck ist beim Eintreffen der Gruppen bereits im Zimmer „eingechekkt“.



Oben links: Perfektes Verladen am Wiener Westbahnhof

Oben rechts: Begrüßung durch Direktor Oliver Mathée, Hotel Interalpen Tyrol



Unten links: Sektempfang am Bahnsteig, organisiert von den ÖBB

